

### **Hygiene ist King! Aufgedeckte Mängel in Bernauer Fast-Food-Kette**

Im Rahmen einer Dokumentation des Fernsehsenders RTL wurde jüngst von unerträglichen Hygienezuständen in einer sich als „königlich“ bezeichnenden Fast-Food-Kette berichtet. Hierbei war auch eine Filiale in Bernau im Fokus. Die dabei dargestellten Versäumnisse waren eklatant und werden den Verbraucheransprüchen an Hygiene und Mindeststandards nicht gerecht.

Die Franchise-Kette nahm zu den Vorwürfen Stellung, räumte diese im Wesentlichen ein und erklärte, dass deswegen bereits vor geraumer Zeit die betreffende Filiale geschlossen und nach entsprechenden Verbesserungen wiedereröffnet worden sei.

#### **Ich frage die Landesregierung:**

1. Sind der Landesregierung die Zustände in der betreffenden Fast-Food-Filiale bekannt bzw. seit wann waren sie bekannt?
2. Welche Kontrollmaßnahmen in welcher Häufigkeit wurden im Vorfeld routinemäßig durchgeführt?
3. Was sind die landesweit üblichen Intervalle für derartige Kontrollmaßnahmen?
4. Welche Kontrollmaßnahmen wurden bzw. werden in welcher Häufigkeit seit Bekanntwerden der Versäumnisse durchgeführt?
5. Welche Auflagen und/oder Bußgelder wurden verhängt?
6. Welche Prozessoptimierungen zur frühzeitigeren Aufdeckung bzw. Entdeckung derartiger Probleme gedenkt die Landesregierung, zu implementieren?
7. Sind die zuständigen Stellen mit ausreichend Personal ausgestattet, um derartige Versäumnisse frühzeitig aufzudecken?

8. In wie vielen Restaurants bzw. Fast-Food-Filialen wurden in den Jahren 2020-2022 vergleichbar gravierende Versäumnisse festgestellt?

Rein vorsorglich bittet der Fragesteller darum, auch die Verantwortlichkeit etwaig nachgeordneter Behörden zu beleuchten und eine Aufklärung des Sachverhalts nicht mit Verweis auf womöglich teils nachgeordnete Zuständigkeiten zu beschränken. Denn zum einen besteht ein erhebliches öffentliches Interesse, zum anderen ergeben sich zumindest auch aufsichtsrechtliche Fragestellungen.

**Péter Vida, MdL**